download unter www.biologiezentrum.at

war, die Ende August v. J. gemeinschaftsweise vollzogen wurde. Aus den Berechtigten der vier Ortschaften Agoritschach, Seltschach, Greut und Maglern wurden vier Waldgenossenschaften gebildet, vielleicht die ersten in Oesterreich in dieser Form, welche sich besonders in der Schweiz und in Rheinpreußen als ein vorzügliches Mittel einer zweckentsprechenden genossenschaftlichen Waldpflege bewährt haben, deren nähere Einrichtung in Arnoldstein nach dem Muster von Irsch ausführlich mitgetheilt wird.

Bei Bertschinger und Heyn erschienen die erste und zweite Nummer einer neuen Zeitschrift: „Der österreichische Protestant" als erweiterte Fortsetzung des früher in Graz erschienenen steiermärkischen Protestanten. Das Blatt ist das Centralorgan des österreichischen Protestantismus, wird von R. Beyer in Graz herausgegeben und von Georg Burgstaller redigirt und erscheint in Groß-Oktav am 10. und 25. jeden Monats. Die beiden Nummern enthalten an selbstständigen Aufsätzen: Frankreich und der deutsche Protestantismus. — Die Sonntagsruhe. — Ein Grazer Volksblatt — Protestant. — Der sittliche Werth der Arbeit. — Die Jubiläumsgabe. — Correspondenzen und Nachrichten. — Protestantische Literatur. — Briefkasten. —

Im gleichen Verlage erschienen: „Einige Worte über Rudolf Falb's Vortrag „Weltenbildung und Weltenuntergang" von einem Zuhörer." April 1876, 8°. 12 S., worin manchen Anschauungen Falb's als verfrüht und zu sehr hypothetisch entgegengetreten wird.

Bericht über das naturhistorische Landesmuseum 1875.

Die Generalversammlung des naturhistorischen Landesmuseums wurde unter dem Vorsitze des Herrn Baron Paul Herbert und der Anwesenheit des Herrn Statthaltereirathes J. Novak am 3. Mai 1876 abgehalten. Der Präsident gedachte in seiner Ansprache des schweren Verlustes, welchen das Museum seit der letzten Generalversammlung durch den Tod des Vicedirektors J. Prettner erlitten hat. Die Verdienste dieses seltenen Mannes um die Wissenschaft und das Museum sind in der Carinthia und im Jahrbuch dargethan, wo auch erörtert ist, wie der Museums-Ausschuß seinen letztwilligen Anordnungen nachgekommen ist. Museumsfreunde des Verstorbenen haben zum bleibenden Andenken an ihn durch den Maler Sunko ein sehr gelungenes Bildniß desselben ausführen lassen und dem Museum gewidmet und die Frau Wittwe des Verstorbenen an dem von ihr am Grabe des-

download unter www.biologiezentrum.at

selben errichteten Denkmal einen Platz eingeräumt, in welchen das Museum seine dankbare Erinnerung an den verdienstvollsten Meteorologen Kärntens in Stein meiseln ließ.

Hat ferner der Verein noch den Tod einiger Mitglieder zu beklagen und erlitt die Anstalt dadurch auch so manchen Ausfall in ihren Einnahmen, so ist dagegen der Eintritt einiger neuer Mitglieder zu begrüßen und mit besonderem Dank hervorzuheben, daß der löbl. Gemeinderath der Landeshauptstadt sich bewogen gefühlt hat, demselben eine Jahressubvention von 100 fl. wohlwollendst zu widmen, Dieser Beschluß des löbl. Gemeinderathes ist für das Museum um so ehrenvoller, als damit eine Anerkennung seines Wirkens von Seite der Mitbürger der Stadt ausgesprochen ist.

Die Versammlung muß es ferner mit dem lebhaftesten Dank aufnehmen, daß der h. Landtag die bisher dem Museum gewidmete Jahressubvention von 1050 fl. beziehungsweise sammt Beitrag für die Regieauslagen des botanischen Gartens mit 1350 fl. nicht blos für das abgelaufene und künftige Jahr bewilligt, sondern diesmal auch gnädigst die Anordnung getroffen hat, daß künftighin die Ueberreichung einer besonderen Eingabe an den h. Landtag bezüglich Erwirkung dieses Jahresbeitrages nicht beansprucht wird, indem der Landesausschuß angewiesen wurde, diesen Beitrag alljährlich in das Präliminare des Landesfondes einzustellen.

Es haben ferner wie in dem vorigen Jahren die löbl. Sparkasse 300 fl., die Hüttenberger Eisenwerksgesellschaft 100 fl. und der Custos des Museums 250 fl. gewidmet. Es wurde dadurch ermöglicht, daß mit Zurechnung der übrigen Beiträge der Mitglieder unter der unermüdlich fleißigen und umsichtigen Gebahrung durch den Oeconomen des Museums Herrn Baron Hauser der Vermögensstand ein weit günstigerer wurde, als er im verflossenen Jahre war und zu erwarten steht, denselben im nächsten Jahre vollkommen zu ordnen.

Unter den freudigen Ereignissen ist noch des großmüthigen Geschenkes von 200 fl. zu erwähnen, das Se. kais. Hoheit der Herr Kronprinz im laufenden Jahre zur Erinnerung seines Besuches im Jahre 1874 und zur Anerkennung der wissenschaftlichen Wirksamkeit des Museums gnädigst spendete, wofür die Versammlung den wärmsten Dank aussprach.

Der Präsident dankt hierauf allen Mitgliedern, welche sich an der Erfüllung der Aufgaben des Museums durch öffentliche Vorträge, durch der Vermehrung der Sammlungen, durch ihre Wirksamkeit für die dort veranstalteten Aufstellungen, für die Erhaltung und Erweiterung des botanischen Gartens, durch Abhandlungen für die Vereinszeitschrift Carinthia und das Jahrbuch des Museums, durch meteorologische Forschungen und artistische Arbeiten für die Vorträge betheiligt und damit höchst erfreuliche Belege harmonischen Zusammenwirkens für ein gemeinsames wissenschaftliches Ziel gegeben haben.

Der Custos trägt hierauf den Jahresbericht vor.

Der in der letzten Generalversammlung vom 20. Jänner v. J. gegebene Bericht hat mit dem Herbste des Jahres 1874 abgeschlossen und in gleicher Weise schließt auch der heutige Bericht mit dem Herbst des Jahres 1875 ab. Er wird sich daher über die seither im Laufe dieses Winters gehaltenen Vorträge und eingelangten Vermehrungen der Sammlungen nicht ergehen.

download unter www.biologiezentrum.at

Professor Höfer hatte die Güte während der Abwesenheit des Custos beim Reichsrathe dessen Geschäfte zu führen. Am 27. November 1874 eröffnete J. Pretner die Reihe der Museumsvorträge, welche, wie alljährlich in Verbindung mit dem Geschichtsvereine während der Wintermonate abgehalten werden mit einem Vortrage für Herren über das Gesetz der Stürme und die Sturmwarnungen und am darauffolgenden Donnerstag, 3. Dezember, begann Dr. Schmued die Reihe der Vorträge für Frauen mit einer Darstellung der Cultur und sozialen Verhältnisse zur Zeit der römischen Kaiser.

Die weiteren Vorträge für Herren behandelten folgende Gegenstände:

Den griechischen Geschichtsschreiber Herodot durch Prof. Stolz am 4. Dezember; das Ozon durch Prof. Dr. Mitteregger am 11. Dezember; — die Temperaturmessungen durch Dir. J. Payer am 18. Dezember; — die römischen Bäder durch Architekten Prof. Bäumer am 15. Jänner 1875; die antike Jugendbildung durch Prof. Stolz am 22. Jänner; — die Fixsterne durch Prof. Borstner am 29. Jänner; — die Verhältnisse in Oesterreich vor dem dreißigjährigen Kriege durch Dir. Schmued am 5. Februar; — das Pyrometer durch Dir. J. Payer am 12. Februar; — die viehzüchterischen Controversen der Gegenwart durch C. Schütz 19. Februar; — die Sattnitz-Wasserleitung durch F. Seeland am 26. Februar; — die unterirdischen Eisenbahnen durch Ingenieur Lukats am 5. März.

Geschlossen wurden diese Vorträge durch Dr. Hussa mit einem Vortrag über den Stand der Aerzte bei den ältesten Stämmen der Griechen und Römer am 12. März.

Die Vorträge für Frauen hatten zum Gegenstand: Die Cultur und Sitten der alten Deutschen durch Prof. Stolz am 17. Dezember; — die Fixsterne durch Prof. Borstner am 14. Jänner 1875; — Walther von der Vogelweide durch Dr. Platter am 21. und 28. Jänner; — die Beziehungen der Insekten zu den Pflanzen durch Prof. Dr. J. Steiner am 4. Februar; — das Studium der Mythologie durch Frl. Rosa Nitsche, Hauptlehrerin der Lehrerbildungsanstalt am 11. Februar; — die Wärmelehre und ihre Anwendung im Haushalte durch Prof. Hämmerle am 18. Februar und 4. März; — Kaiser Max I. durch Frl. Amalie Delami, Hauptlehrerin der Lehrerbildungsanstalt am 25. Februar; — die Geschichte und Sprache in ihrer innigen Wechselbeziehung durch Prof. Stolz am 11. März. Die Reihe dieser Vorträge schloß am 18. März Dir. Schmued mit einem geschichtlichen Vortrag über die Verhältnisse in Oesterreich vor dem dreißigjährigen Kriege.

Ueber Wunsch der Museumsmitglieder in Villach wurden auch dort öffentliche Vorträge veranstaltet, an denen sich die Herren Dir. Schmued, Prof. Stolz, Dir. Payer betheiligten. Prof. Reiner war auch diesmal thätig die für einzelne Vorträge erforderlichen Illustrationen zu liefern.

Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Museums beschränkten sich auf die in Verbindung mit dem Geschichtsvereine herausgegebene Zeitschrift Carinthia, nachdem das Jahrbuch XII. Heft erst am Ende des Jahres zum Abschluß kam. Die Carinthia vom vorigen Jahre enthielt an Originalabhandlungen natur-

download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlichen Inhalts die Abhandlungen von J. Prettner über die in Kärnten herrschende Wuthseuche der Füchse, über den Sauerstoffverbrauch im Wechsel des Klimas, über die Witterung in Kärnten im Winter 1874/5 und zuletzt die Abhandlung über die höchste Menschenwohnung in Europa (Goldzeche). Ferner sind darin eine Abhandlung von G. A. Zwanziger über die 48. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Graz, eine andere über den Ameisenkönig, eine Abhandlung von P. Kohlmayer über die Depression des oberen Drauthales, ferner die Witterung in Kärnten im Frühjahr, Sommer und Herbste 1875 von Ferd. Seeland, die Besprechung einiger auf Kärnten sich beziehender naturwissenschaftlicher Abhandlungen und Schriften und der Nekrolog über J. Prettner.

Mit dem Tod dieses ausgezeichneten Forschers gerieth in die von ihm mit so viel Sorgfalt als Wissenschaftlichkeit ausgeführten meteorologischen Beobachtungen Klagenfurt's eine Unterbrechung und für die zahlreichen durch seine Bemühungen in Thätigkeit gesetzten meteorologischen Beobachtungen im Lande ging der vereinigende anregende geistige Mittelpunkt verloren, welchen Prettner abgegeben hat. Daß nach seinem Tode das von ihm durch mehr als 30 Jahre fortgesetzte Werk nicht abgeschlossen werde und daß in jenes Verhältniß zu den Beobachtern keine Störung trete, war sein letzter Wille, dessen Verwirklichung dem Museum zufiel. Prettner hat zu diesem Zwecke dem Museum ein Vermächtniß von 500 fl. mit der Widmung gemacht, damit die Beobachtungen in Klagenfurt auf mindestens weitere 10 Jahre zu sichern und hat dem Museum empfohlen, dafür zu sorgen, daß die Beobachtungen im Lande im gleichen Geiste wie bis zu seinem Ableben fortgeführt werden.

F. Seeland übernahm es ohne irgend einen Anspruch auf obiges Legat, ganz und gar an Prettner's Stelle zu treten, die Beobachtungen in Klagenfurt in vollkommen gleicher Weise wie bisher geschehen war, fortzusetzen und zugleich der vermittelnde und einigende, geistige Mittelpunkt für die an den übrigen Stationen aufgestellten Beobachter Kärntens zu sein. Diese schicken jedoch in der Folge ihre Aufschreibungen direkte an die k. k. Centralanstalt, wogegen sich diese bereit erklärte, für die bis dahin durch Prettner besorgte zeitgerechte Revision und Zusammenstellung der monatlichen Uebersichten Sorge zu tragen und zur Veröffentlichung dem Museum einzuschicken. Dieses machte sich dagegen verbindlich, die Drucklegung und Vertheilung der Abdrücke an die Beobachter und fremde meteorologische Anstalten und zugleich die Herausgabe durch das Jahrbuch zu besorgen.

Prettner hat seine reiche Bibliothek von meteorologischen Werken und Zeitschriften dem Museum vermacht, welches dadurch die Belege der in diesem Gebiete der Naturforschung namentlich im letzten Jahrzehent ungemein reichhaltig und so fruchtbar gewordenen Literatur gewonnen hat.

Prettner's meteorologische, von Prof. Reiner ausgeführten Karten sind durch Herrn C. Schütz zu der im August zu Mödling veranstalteten Ausstellung von Lehrmitteln der land- und forstwirthschaftlichen Schulen verwendet und dort mit der silbernen Medaile ausgezeichnet worden.

Zur Zeit der Versammlung der Berg- und Hüttenmänner von Steiermark und Kärnten war man bemüht, die geologische Aufstellung über die Bergwerke Kärntens zu vervollständigen und noch übersichtlicher zu machen, welche Aufgabe Ferd. Seeland löste, während Professor Höfer behilflich war, eine neue Aufstellung

download unter www.biologiezentrum.at

zu machen, in welcher die kärntn. Mineralien nach ihren verschiedenen Fundorten vereinigt sind. Dr. Luggin ging daran mit Prof. Reiner die allgemeine Mineralien-Sammlung zu revidiren und neuere Aquisitionen einzureihen. Endlich wurden die zahlreichen Blattabdrücke der Kohlenthone von Liescha durch Herrn Zwanziger bestimmt und besonders aufgestellt.

Das Mineralien- und geologische Kabinet erhielt namhafte Bereicherung und zwar durch Inspektor F. Seeland einige Exemplare Arragonite und Calcite aus einem aufgelassenen Bergbau von Waitschach, einen Bournonit vom Hüttenberger Erzberg, Natrolith von Hohentwie, Zinnober von Neumarktl und Buntsandstein von Deckingen, Lignite und Phosphorite vom Lavantthal; — durch Prof. Höfer die Abdrücke der Schilder einer Schildkröte der Tertiärformation aus der Braunkohle von Trifail, 11 Stück Hippuriten von Guttaring, 11 Stück Petrefakten des Schwarzenbacher Erzkalkes, mehrere Krystalle von Wulfenit von Schwarzenbach, 6 Stück Anglesite, 2 Galenite von dorther und Calcite von Leonhard; durch Herrn A. v. Webern 20 Stück Pflanzenabdrücke; — durch Herrn Ant. Ohrfandl 60 Versteinerungen der Tertiärformation von Monte Briove, 6 Ammoniten der Juraform von Tirol, einen Baumstamm aus dem Lignit von Penken; durch Herrn Franz v. Rosthorn einige große schöne Wulfenite von Schwarzenbach und Turmaline von Unterdrauburg; durch Herrn Bergverwalter Haller 3 Malachite, 2 Limonite und 2 Siderite von Olsa; — durch Herrn Hüttenverweser Tunner einen Korynit von Olsa; — Baron Jabornegg, Conkretionen von der Unterberger Alpe im Gailthal; — durch den hist. Verein einen großen Holzopal aus Egypten; — durch Herrn Baron Herbert einen Calcedon aus dem Lignit von St. Stefan; — durch den Custos 60 Stück Petrefakten aus dem Vellacher Thal, 5 aus Schwarzenbach, 3 große Exemplare Wulfenite von Mies, mehrere Korynite von Olsa.

Die botanische Sammlung erhielt von Herrn P. Mühlbacher 3 Schöpfe und Stengelabschnitte von Papyrus siculus aus dem Flusse Anapus in Sicilien.

Das zoologische Cabinet erhielt von Sr. Excellenz Graf Lodron und von Herrn J. Hartmann zwei austral. Wellensittiche, von Herrn Lambert Einspieler eine chinesische Nachtigall, auch Kardinal genannt, von Herrn Pfarrer N. Kaiser einen Waldkauz und eine Suite z. Th. mikroskopisch kleiner unbestimmten Käfer, von Herrn Bergverwalter Joh. Petschnigg einen Polartaucher und die für Kärnten außerordentlich seltene, in der Sammlung bisher nicht vertretene Ringelgans, an. torquata, welche sich im Sommer in Grönland und Spitzbergen aufhält, im Winter an die Küstenländer der Ost- und Nordsee gelangt. Herr Oberlieutenant Willibald Zieser übergab einen Hammerhai aus dem adriatischen Meere; Herr Fr. Foith, Bergingenieur und Herr Rußheim, Apotheker in Friesach übergaben zwei schöne große Exemplare von Sandvipern, welche im verflossenen Sommer in ungewöhnlicher Menge in gewissen Gegenden beobachtet worden sind. Herr Schütz übergab eine merkwürdige Mißgeburt des linken Vorderfußes eines Kalbes aus dem Möllthale und Herr Pfarrer Martin Krabath einen Schädel von einem Marder.

download unter www.biologiezentrum.at

Die Bibliothek erhielt eine sehr bedeutende Bereicherung durch die von J. Prettner gewidmete meteorologische Bibliothek seines Nachlasses: durch mehrere von Frau Prettner geschenkte Werke, dann durch Bücher, vom Custos gegeben, vorzüglich aber durch die Schriften und Werke der nachfolgenden Akademien und naturwissenschaftlichen Gesellschaften, mit welchen das Museum im Schriftenaustausch steht:

Augsburg, naturhistorischer Verein, 23. Bericht 1874.
Basel, naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen, 6. Theil, 2. Heft.
Berlin, königliche Akademie der Wissenschaften. Monatsberichte 1875.
„ deutsche geologische Gesellschaft, 27. Band.
„ Gesellschaft für Erdkunde. Verhandlungen. Band II. Nr. 1 -7.
Bern, naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen 1874.
Bonn, naturforschender Verein der preußischen Rheinlande und Westphalens. Verhandlungen, 31. Jahrgang 1874.
Boston, Society of natural history. Proceedings Vol. XVI. Part 3 & 4. Wyman Jeffries. Eulogy. Memoirs: Osten-Sacken: Tabanidae of the U. St.; Shaler, N. S. Caverns of Ohio Valley; Scudder Pamphila; Shaler, Changes of level on the coast of Maine.
Bremen, naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen, 4. Band, Heft 1 bis 3. Statistische Tabellen 1873.
Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur. 52. Jahresbericht für 1874. Festgruß der S. G. an die 47. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
Brünn, k. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Mittheilungen, 54. Jahrgang 1874.
Christiania, kongelige Norske Universitet. Sexe, S. A. Jaettegryder og gamle strandlinier i fast klippe. Siebke H. Enumeratio insectorum norvegicorum fasciculus I., Schübeler Dr. F. C. Die Pflanzenwelt Norwegens.
Darmstadt, Verein für Erdkunde, Notizblatt 1874.
Dorpat, Naturforscher-Gesellschaft, 3. Band, Heft 5 und 6.
„ Archiv für die Naturkunde Liv-, Kur- und Esthlands. 5. Band, 1 Serie, 4. Lieferung 1874; 7. Band, 1. Serie 2. und 3. Lieferung 1874; 7. Band, 1. Serie. 4. Lieferung 1875.
Dresden, naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis, Sitzungsberichte 1875.
„ kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher. Leopoldina. Amtliches Organ 1875.
Emden, naturforschende Gesellschaft, 60. Jahresbericht 1874. Kleine Schriften XVII. Dr. Prestel, Witterungsbeobachtungen.
St. Gallen, naturforschende Gesellschaft, Bericht 1873—74.
Görlitz, naturforschende Gesellschaft, Abhandlungen, Band 15, 1875.
„ Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, 50. Band.
Graz, naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen, Jahrg. 1875.
„ historischer Verein für Steiermark. Mittheilungen, 22. Heft.
„ Joanneum 63. Jahresbericht 1874.

download unter www.biologiezentrum.at

Graz, akademischer Leseverein, 8. Jahresbericht für 1875.
Hannover, naturforschende Gesellschaft, 23. und 24. Jahresbericht 1872—1874.
Heidelberg, naturhistorisch-medizinischer Verein. Neue Folge, I. Band, 2. Heft.
Innsbruck, Ferdinandeum. Zeitschrift, 19. Heft.
Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde. Zeitschrift, 5. Band 1874. Festschrift zur Jahresversammlung 1874.
Kiel, naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Verhandlungen, 3. Heft 1875.
Klagenfurt, kärntn. Landwirthschaftgesellschaft. Mittheilungen 1875; die Alpenwirthschaft in Kärnten, 2. Theil, 1. Heft. Gebiet der Görtschitz und der Lavant. — Gartenbauverein. Kärntner Gartenbauzeitung. Heft 5. 1875. — Gewerbe- und Industrieverein. Kärntnersches Gewerbeblatt 1875. — K. k. Gymnasium. Programm 1874—75. — K. k. Oberrealschule. Programm 1874—75. — K. k. Lehrerbildungsanstalt 1874 bis 1875. — Landeslehrerverein. Kärntisches Schulblatt 1875.
Königsberg, k. physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften. 14. Jahrgang 1874.
Lausanne, Société vandoise des sciences naturelles. Vol. XIII. Nr. 73 u. 74.
Linz, Verein für Naturkunde. 6. Jahresbericht 1874—75.
Luxemburg, Institut royal grand-ducal. Section des sciences naturelles. Publications: Tome XIV. und XV. Reuter F., Observations météorologiques faites a Luxembourg. II. partic.
Lyon, Societé d' agriculture, histoire naturelle et arts utiles. Annales. 4. Serie. Tome 4 und 5.
Mc Indoe Falls, Vermont. Orleans Connty Society of natural sciences. Archives of Science and Transactions. Vol. I—VI.
Mitau, Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. Sitzungsberichte 1874.
Moncalieri, Osservatorio del r. collegio Carlo Alberto. Bollettino meteorologico 1874/75.
Moskau, Sociétè imperiale des naturalistes de Moscou. Bulletin. 1875. Heft 1 und 2.
München, k. bairische Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte 1875.
Neufchatel, Société des sciences nsturelles. Bulletin Tome X. I. cahier.
Philadelphia, Academy of natural sciences. Proceedings. Part. I—III. January — Decb. 1874.
Prag, naturwissenschaftlicher Verein. Zeitschrift „Lotos" 24. Jahrgang 1874.
Putbus, Entomologische Nachrichten. Jahrgang 1875.
Regensburg, zoologisch-mineralogischer Verein. Correspondenzblatt. 28. Jahrgang 1874. Abhandlung. 10. Heft.
Riga, naturwissenschaftlicher Verein. Korrespondenzblatt, 21. Jahrgang 1875.
Rom, r. Comitato geologico d' Italia. Bollettino 1875.
Salzburg, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Mittheilungen XV. 1875.
Schweizerische naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen der 57. Versammlung in Chur. (Vers. 1873—74.
Stockholm, königl. schwedische Akademie der Wissenschaften. Förhandlingar 1870.

download unter www.biologiezentrum.at

9. Bd. 2. Th., 1871. 10. Bd., 1873. 12. Bd. 4°. Öfversigt Bd. 28, 1871; Bd. 29, 1872; Bd. 30, 1873; Bd. 31, 1874; Lefnadsteckningar. Bd. 1., Heft 3. Bihang I, 1, 2; II, 1, 2. 1872—75 8°.

Triest, Museo civico. Continuazione dei cenni storici pubblicati nell' anno 1869.

Utrecht, Provinzial Utrecht'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft. Acquoy. Dr. J. G. R. Het Klooster te Windesheim en zijn Invloed. 1. Theil 1875. Aanteekeningen van het Verhandelde in de Sectie-Vergaderingen. 1874. Verslag van het Verhandelde in de allgemeene Vergaderingen 1874.

" Koninglyk Nederlandsch meteorologisch Instituut. Jaarboek. 26. Jahrg. Dr. Buys-Ballot, Les Courants de la Mer et de l'Atmosphére.

Washington, Smithsonian Institution. Report 1872 und 1873.

" Department of Agriculture. Monthly Reports for the year 1873. Report of the Commissioner of Agriculture for the year 1873.

" U. S. Geological Survey of the Territories F. V. Hayden, U. S. Geologist-in-charge. Lesquereux Leo, Contributions to the fossil Flora of the Western Territories. Part I. The Cretaceous Flora. (Report of the U. S. Geological Survey. Vol. VI.) Washington, 1874. 4°. mit 30 Tafeln. Coues Elliott, Birds of the Northwest: a handboak of the ornithology of the region drained by the Missouri River and its tributaries. (U. S. Geological Survey. Miscellaneous Publications. Nr. 3.) Washington, 1874. 8°. Coues Elliott, Dr., Abstract of results of a study of the genera Geomys and Thomomys. Washington, 1875. 4°. Gannett Henry, Lists of elevations principally in that portion of the United States west of the Mississippi River. Third edition. Washington, 1875, 8°. Hayden, F. W., Catalogue of the publications of the United States Geological Survey of the Territories. Washington, 1874. 8°.

Wien, k. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Sitzungsberichte. Band 69—70.

" k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. Verhandlungen. 24. Band 1874.

" k. k. geologische Reichsanstalt. Jahrbuch 1875. Verhandlungen 1875. Abhandlungen, Band VI. 2. Heft. Mojsisovics. Das Gebirge um Hallstatt I. Theil, 2. Heft. Abhandlungen Band VII. Nr. 3. Neumayr et Paul, die Congerien- und Peludinenschichten Slavoniens. Abhandlungen VIII. Band Nr. 1. Stur, die Culmflora des mährisch-schlesischen Dachschiefers.

" Leseverein der deutschen Studenten. Jahresbericht 1874—75. Dr. Johannes Volkelt, Kants kategor. Imperativ und die Gegenwart, Vortr. im „L. d. d. St." geh. am 10. März 1875.

" anthropologische Gesellschaft. Mittheilungen. V. Band 1875.

Würzburg, Physikalisch-medicinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1873—74.

Zürich, naturforschende Gesellschaft. Vierteljahresschrift. Jahrgang XVIII. 1873.

download unter www.biologiezentrum.at

Außer diesen Gesellschaften und Anstalten gab an das Museum: Herr k. k. Hofrath Ritter v. Becker: die Sammlungen der vereinten Familien- und Privatbibliothek Se. Majestät des Kaisers. Band II. Wien 1875. Folioband.

Das Museum hat den Tod mehrerer höchst ehrenwerther Mitglieder zu beklagen. Außer dem verdienstvollen Vicepräsidenten Joh. Prettner verlor es noch die Herren: Fürst Porcia, Hofrath Baron Litzelhofen, Oberlandesgerichtsrath v. Mayd, A. Herrmann, k. k. Bezirkshauptmann, Simon Gayer, A. Strobach, Forstinspektor, P. Hauser, Bürgermeister in Villach, Th. Kraßnigg in St. Veit. Dagegen sind neu eingetreten die Herren: Leopold und Franz Freiherrn von Aichelburg, Max Ritter v. Burger, A. E. v. Ehrfeld, E. Friedrich, Direktor, J. Th. Fuchs, Generalsekretär, G. Höferer, k. k. Rechnungsrevident, Dr. A. W. Hölzl, J. Huber, Gastwirth, W. Kramer, Eisenbahnbeamter, J. Kuchler, Arzt, Joh. Lex, Kaufmann, A. Freiherr v. Longo, Franz Mayer, Seifensieder, Fr. Melling, Director in Graz, Graf v. Neuhaus' Josef und Karl Pamperl, Seifensieder, Frau Pickart, M. Ritter von Pischof, k. k. Hofrath, Ronacher, Kaffeesieder, L. Rümelin, Eisenbahn-Beamter, Freih. Oskar v. Schluga, A. Tobeitz, Hütteningenieur, Tiefenthaler, Ingenieur.

Freiherr v. Jabornegg gab hierauf über den botanischen Garten folgenden Bericht.

Auch im abgelaufenen Vereinsjahre hat sich die Anzahl der im Garten gezogenen Gewächse ansehnlich vermehrt. Eingeleitete Tausche mit den Universitätsgärten in Graz und Innsbruck, mit Herrn Bankdirektor Sendtner in München und Gärtner Gusmus in Hasberg bei Planina haben für den Garten sehr werthvolle Aquisitionen ergeben, so, daß wir heute auch Pflanzen aus den Pyrenäen, Apenninen, Griechenland, Kaukasus, sowie aus der arktischen Flora aufzuweisen haben.

Ganz besonders muß die außerordentliche Gefälligkeit des Direktors im botanischen Garten in Graz Herrn Universitäts-Professor Hubert Leitgeb dankend erwähnt werden, durch dessen Güte dem Garten wiederholt große Partien auserlesener Sämereien zugewendet worden sind.

Der Garten-Vorstand hat mit dem botanischen Gärtner wiederholte Ausflüge in die Alpen unternommen und reiches Materiale, theils auch zum Tausche verwendbar, zu Stande gebracht. Namentlich ergiebig fiel eine Tour ins Lessachthal aus, welche dem Garten viele neue Gewächse, die vordem nicht kultivirt worden waren, wie z. B. Geum reptans, Senecio Doronicum, Aronicum Clusii etc. brachte. Auf einer Excursion ins Raiblerthal wurden Paederota Bonarota und Sämlinge von Phyteuma comosum gesammelt, welche letztere Pflanze in sehr wenigen Gärten cultivirt wird und zu den schönsten Voralpen-Pflanzen gehört.

Im Garten werden gegenwärtig auf drei Alpen-Anlagen und in einer systematischen Vertheilung, eingerechnet die verschiedenen Gesträuche, nahe an 1000 Arten cultivirt, für die kleine Bodenfläche von nicht ganz 1200 Quadrat-Klafter gewiß der beste Beweis einer entsprechenden Benützung des gebotenen Raumes.

Die über das abgelaufene Jahr vorgelegte, durch Herrn P. Mühlbacher revidirte Rechnung ergibt folgendes:

download unter www.biologiezentrum.at

Einnahmen:

Rest vom Vorjahre	147 fl.	80 kr.	
Landesbeitrag für das Museum und die Regie des botanischen Gartens	1384 „	— „	
Beitrag der Sparkasse	300 „	— „	
Beitrag der Hüttenberger Eisenwerksgesellschaft	100 „	— „	
Beitrag der Stadtgemeinde Klagenfurt	100 „	— „	
Jahresbeiträge der Mitglieder sammt Rückständen aus dem Vorjahre	1475 „	45 „	
Beitrag des Custos	250 „	— „	
Vom Geschichtsverein für Carinthiakosten	133 „	60 „	
Verschiedene Einnahmen	45 „	— „	
	3935 fl.	85 kr.	

Ausgaben:

a) rückständige: Druckauslagen	812 fl.	— kr.	
Bibliotheksauslagen	497 „	37 „	
b) laufende: Gehalte, Löhnungen und Remunerationen	1059 „	— „	
Beheizung und Beleuchtung	300 „	— „	
Porto-, Frachten- und Kanzleiauslagen	80 „	77 „	
Hausauslagen	53 „	6 „	
Anschaffungen für die Sammlungen	68 „	77 „	
Bibliothek	247 „	43 „	
Druckarbeiten	184 „	25 „	
Carinthia-Expedition	46 „	80 „	
Botanischer Garten	384 „	— „	
Verschiedenes	3 „	— „	
	3852 fl.	98 kr.	
Kassarest	82 fl.	87 kr.	

Das Legat von J. Prettner, im Betrag von 500 fl. wurde in der Sparkasse hinterlegt.

Das Präliminare für 1876 wird mit den Einnahmen von 3721 fl. 60 kr. den laufenden Ausgaben von 3431 fl. und einem außerordentlichen Erforderniß von 882 fl. 99 kr. mit dem beschlossen, daß von letzterem ein Betrag von 592 fl. 38 kr. auf das nächste Jahr übertragen werde.

Die Versammlung beschließt einhellig, Herrn Prof. Hub. Leitgeb den wärmsten Dank für die verdienstliche Unterstützung des botanischen Gartens, auszusprechen.

Nach Schluß dieser Verhandlungen hielt Herr Prof. Höfer einen Vortrag über „geologische Folgerungen aus dem Erdbeben von Belluno 1873", welcher Gegenstand besonderer Mittheilung sein wird. Das wichtigste Ergebniß seiner Untersuchung ist, daß die Ursprungsstätte dieses Erdbebens bei Weitem nicht in der Tiefe zu suchen ist, in welcher gewöhnlich das flüssige Erdinnere angenommen wird und daß es seine weiteste Ausdehnung in der Richtung nach Norden und Süden nahm, welche durch die Lage des adriatischen Meeres gegeben ist und in welcher sich thatsächlich die meisten Störungen in den Gebirgsschichten ergeben, so, daß man es hier mit einer Erdspalte zu thun hat, in welcher das adriatische Meer eingesenkt ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia I

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Bericht über das naturhistorische Landesmuseum 1875. 158-167